

Scheich-Zahid-Moschee in Abu Dhabi

Die Scheich-Zayid-Moschee in Abu Dhabi lässt sich nur schwer beschreiben, denn man ist gezwungen permanent Superlative zu benutzen. Die Scheich-Zayid-Moschee ist ein Märchen aus 1001 Nacht, ein Wunder der Neuzeit, ein Auswuchs von Größenwahn und Gigantismus aber auch ein Ausdruck von Perfektion. Alle diese Bezeichnungen wurden für die große Moschee in Abu Dhabi schon oft verwendet.

Wer schon einmal die sieben Arabischen Emirate im Osten der arabischen Halbinsel besucht hat, der erkennt schnell, dass die Scheich-Zahid-Moschee lediglich ein weiteres Bauwerk ist, dass in den Reigen jener architektonischen Errungenschaften passt, mit denen sich die Städte am Persischen Golf nahezu jährlich gegenseitig übertreffen wollen.

- Eine Moschee f
 ür Abu Dhabi
- 2. Vorschriften regeln den Besuch der Scheich-Zayid-Moschee
- 3. Scheich-Zayid-Moschee in Abu Dhabi wird gebaut
- 4. Die Scheich-Zayid-Moschee ein internationale Baustelle
- 5. Der Besuch der Scheich-Zayid-Moschee ein Highlight der Arabischen Halbinsel
 - 5.1. Der Innenhof
 - 5.2. Die Minarette
 - 5.3. Die Kuppeln
 - 5.4. Die Vorhalle
 - 5.5. Der große Gebetssaal
 - 5.6. Der größte Teppich der Welt
 - 5.7. Die Kronleuchter
 - 5.8. Die Säulen des großen Gebetsraums
 - 5.9. Die Qibla-Wand
 - 5.10. Die 99 Namen Allahs in der Scheich-Zayid-Moschee
- 6. Die Scheich-Zayid-Moschee und weitere Superlative
- 7. Fazit

Eine Moschee für Abu Dhabi

Gerade Abu Dhabi, dass die Hauptstadt der vereinigten Arabischen Emirate ist, fehlte eine große Moschee. Dies nahm Sheikh Zayed Bin Sultan Al Nahyan (1918-2004) zum Anlass noch kurz vor seinem Tod am 2. November 2004 für die Planung und den Neubau der Moschee zu sorgen, indem er 350 Millionen Dollar zur Verfügung stellt. Einen Tag nach seinem Tod wurde der Scheich neben der Moschee beigesetzt, die damals noch im Bau war.



Sheikh Zayid Bin Sultan Al Nahyan

Noch heute gehört das Bauwerk zu den größten und ohne Frage auch zu den schönsten Moscheen in der Welt. Hier wurde an nichts gespart. Riesige Ausmaße, edelste Materialien, traditionelle und moderne Stilelemente in der Architektur und nicht zuletzt ein Gespür für Schönheit kann man den Baumeistern bescheinigen. Die Moschee wurde im Jahr 2007, im damaligen Fastenmonat Ramadan, eröffnet.

Das Besondere für Touristen und Besucher aus aller Welt ist die Tatsache, dass Sheikh Zayed Bin Sultan Al Nahyan selbst verfügt hat, die Moschee nicht nur gläubigen Muslimen, sondern Besuchern aus aller Welt offensteht. Es wurden bestimmte Stunden des Tages für die Gebete und religiösen Zeremonien reserviert. Zu den übrigen Zeiten darf die Moschee von Männern wie Frauen gleichermaßen besichtigt werden.

Vorschriften regeln den Besuch der Scheich-Zayid-Moschee

Für den Besuch gelten strenge Vorschriften, wie sie im Islam beim Betreten des Gotteshauses üblich sind. Allzu offene und freizügige Kleidung ist nicht gestattet. Auch darf die Moschee nicht mit Schuhen betreten werden.

Männer in kurzen Hosen oder Frauen mit rückenfreien Tops, zu enge oder durchsichtige Kleidung werden kontrolliert. Erst nachdem man sich einen der Umhänge, die am Eingang der Moschee ausgegeben werden, umgelegt hat, ist das Betreten möglich.

Der Eintritt ist frei und es werden sogar kostenlose Führungen angeboten. Das Berühren der Wände oder irgendwelche Einrichtungsgegenstände ist ebenso untersagt wie Essen, Rauchen oder körperliche Annäherungen. Jeder jedoch, der sich respektvoll in der Moschee verhält, kann sie uneingeschränkt besichtigen und sogar das Fotografieren ist erlaubt.

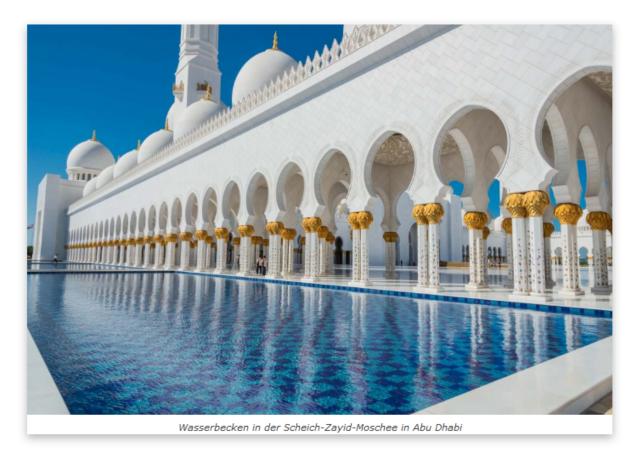


Scheich-Zayid-Moschee in Abu Dhabi wird gebaut

Schon 1996 begann der Bau der Scheich-Zayid-Moschee, die vom syrischen Architekten Yousef Abdelky entworfen wurde. Dem verstorbenen Scheikh war daran gelegen mit dem Bau der Moschee ein Kunstwerk zu schaffen, das die kulturelle Vielfalt der islamischen Welt darstellt, Architektur und Kunst verbindet sowie ein Treffpunkt für Menschen aus aller Welt würde.

Der Architekt plante einen Gebäudekomplex auf 12 ha Land. Die Moschee selbst hat die Maße 290 x 420 m, hinzukommen aber noch die Außenlandschaft sowie die Fahrzeugparkplätze. Alles wurde, wie im Islam üblich, so angeordnet, dass alles in Richtung Mekka in Saudi-Arabien zeigt.

An der Verwirklichung der großen Moschee in Abu Dhabi waren rund 38 Unternehmen und 3000 Arbeiter beteiligt. Es kamen nur edelste Materialien zum Einsatz, wobei auf Natürlichkeit geachtet wurde. Hierbei stand der Aspekt der Langlebigkeit von Marmor, Halbedelsteinen, Kristallen, Gold und Keramik im Vordergrund.



Die Scheich-Zayid-Moschee – ein internationale Baustelle

In den Vereinigten Arabischen Emiraten ist es von jeher Tradition, Gastarbeiter aus vielen verschiedenen Ländern für öffentliche Bauvorhaben zu beschäftigen. So war es auch im Falle der Scheich-Zayid-Moschee in Abu Dhabi.

Die Handwerker und Bauarbeiter kamen aus Indien, Italien, Nord-Makedonien, Neuseeland, Deutschland, Ägypten, der Türkei, Malaysia, Iran, Marokko, Großbritannien, und China. Auch viele Einheimische waren gerne bereit, an dem Bauwerk mitzuwirken.

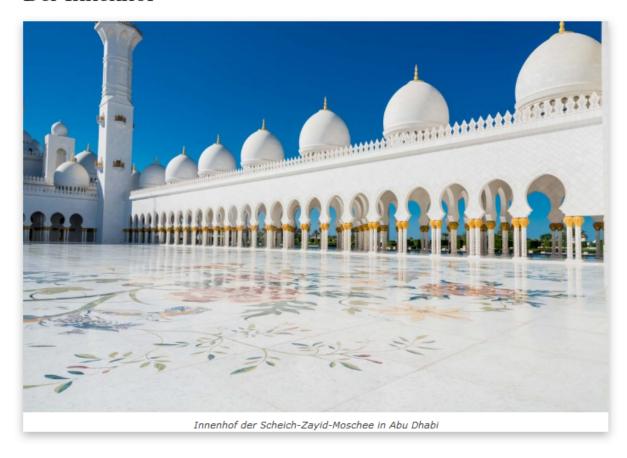
Im Design der Moschee finden sich Elemente aus Persien, Ägypten und der Moguln. Darüber hinaus wurde die indo-islamische Moschee in fder Architektur wie sie in Pakistan zu finden ist, an vielen Stellen des Bauwerks neu interpretiert. Das Kuppellayout und der Grundriss der Moschee beweisen dies sehr deutlich. Die Torbögen sind maurisch und die Minarette arabisch.



Der Besuch der Scheich-Zayid-Moschee – ein Highlight der Arabischen Halbinsel

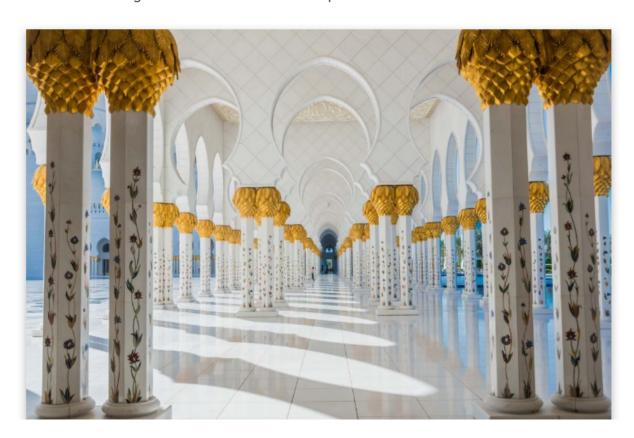
Schon von Weitem wirkt dieses Bauwerk grandios. Die blütenweiße Farbe hebt sich vom meist blauen Himmel über Abu Dhabi kontrastreich ab. Je näher man kommt, umso eindrücklicher werden die Dimensionen.

Der Innenhof



Tritt man durch das Hauptportal, so öffnen sich 17.000 m² des gewaltigen Innenhofes, der mit Mosaiken geschmückt ist. Es handelt sich um das größte Marmormosaik der Welt.

Überall ist zu spüren, dass sich hier Tradition mit der Moderne verbindet. Überall sind Wasserbecken entlang der Arkaden, in denen sich Säulen, Kapitelle und auch Kuppeln spiegeln. Dies ist sowohl tagsüber als auch am Abend ein Spektakel.



Dreischiffige Säulenarkaden umschließenden Innenhof, deren Bögen maurischen Charakter haben. Die Säulen sind mit Intarsien mit Blumenmustern verziert. Das Licht fällt auf beiden Seiten indirekt ein.

So entsteht zu jeder Tageszeit ein in einzigartiger Weise beleuchteter Gang. Schon hier wurde ich an die Mesquita-Kathedrale im südspanischen Cordoba erinnert.



Die Minarette

Die Moschee besitzt vier große Minarette, von denen jedes 107 m hoch ist. Diese befinden sich an den vier Ecken des Innenhofes. Die Minarette sind besonders schlank und werden durch kleine goldene Kuppeln nach oben hin abgeschlossen. Schmuckvolle goldene Gitter schmücken kleine halbrunde Balkone und Umläufe.



Die Kuppeln

Den besonderen Reiz der Scheich-Zayid-Moschee machen neben der schneeweißen Farbe des äußeren vor allem die 80 unterschiedlich großen Kuppeln aus, die im gesamten Bauwerk zu finden sind. Gerade diese Kuppeln sind es, die durch ihre unterschiedliche Anordnung und Höhe dem gesamten Bauwerk etwas Märchenhaftes verleihen. Der Besucher hat nicht selten den Eindruck in einem Palast aus 1001 Nacht zustehen.



Die Vorhalle

Noch vor dem Betreten des großen Gebetsraumes erreicht der Besucher die Vorhalle. Hier sind herrliche Intarsien zu bestaunen, die in einem Geflecht von Blüten aus Halbedelsteinen die Wände schmücken, um sich dann im Fußboden fortzusetzen.

Die Fenster Türen sind in maurischen Stil gehalten und kunstvoll unterteilt. Im Mittelpunkt des Raumes besticht ein erster großer Kronleuchter durch seine Farbenpracht.



Großer Gebetssaal der Scheich-Zayid-Moschee in Abu Dhabi

Der große Gebetssaal

Wer den großen Gebetssaal der Scheich-Zayid-Moschee betritt, traute seinen Augen nicht. Ein lichtdurchfluteter riesiger Raum mit überdimensionalen maurischen Bögen öffnet sich und zeigt eine kaum zu beschreibende Pracht. Überall sind kunstvoll durchbrochene Buntglasfenster und riesige Blumenmotive zu sehen.



Der größte Teppich der Welt

Der Teppich dieses Raumes wurde von iranischen Künstlern hergestellt und gilt als der größte in einem Stück geknüpfte Teppich der Welt. Er hat eine Größe von 5697 m² und wurde von mehr als 1200 Iranerinnen in der Provinz Mashhad geknüpft.

Der Teppich mit 35 Tonnen und wurde aus Wolle gefertigt, die aus dem Iran und Neuseeland stammt. Die Fertigung dauerte 18 Monate und insgesamt mussten 2.268.000 Knoten von Hand geknüpft werden.



Die Kronleuchter

Insgesamt sieben Kronleuchter der Firma Faustig in München, wurden für den Schmuck der Gebetsräume verwendet. Der größte dieser Leuchter hat einen Durchmesser von 10 m und eine Höhe von 15 m. Er wiegt 8 Tonnen.

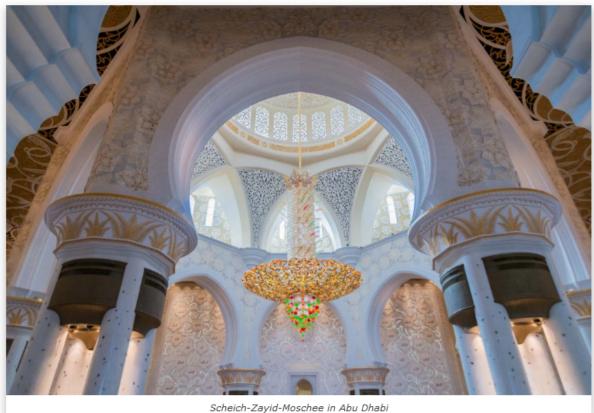
Mehr als eine Million Swarovski-Steinen wurden hierfür meisterlich komponiert. Je nach Tageszeit sorgt der unterschiedliche Lichteinfall für fantastische Effekte in den Steinen der Kronleuchter. Diese Stimmung wirkt sich auf den gesamten Gebetsraum aus.



Die Säulen des großen Gebetsraums

Die Säulen in der Scheich-Zayid-Moschee in Dubai sind besonders erwähnenswert. Insgesamt 96 Säulen tragen die Hauptgebetshalle. Sie sind alle mit Marmor verkleidet und kunstvolle Perlmutt-Einlegearbeiten wurden hier angebracht.

Diese Kunst gerät im 21 Jahrhundert immer mehr in Vergessenheit. Der Bau der Moschee beweist einmal mehr, dass die Vision ihres Auftraggebers Sheikh Zayed Bin Sultan Al Nahyan, in einem Bauwerk Tradition und Moderne, Architektur und Kunst miteinander zu verbinden, Realität geworden ist.



Die Qibla-Wand

Zwei der bedeutendsten Elemente in jeder muslimischen Moschee sind der Minbar (Predigtstuhl). Er ist meist erhöht und über eine Treppe zugänglich. Von hier aus spricht der Imam zu den Gläubigen und kann von jedem Punkt es Gebetsraumes aus gut gesehen werden.

Ein weiteres wichtiges Element jeder Moschee ist der Mirhab. Diese kunstvolle Nische zeigt die Richtung an, in die sich alle Gläubigen während des Gebetes richten, denn sie ist immer gen Mekka ausgerichtet. Die Band, in der sich diese Nische befindet, wird auch'Qibla-Wand' genannt.

In der Scheich-Zayid-Moschee wurde diese Wand mit den 99 Namen Allahs geschmückt. Dabei handelt es sich um Namen, die Gott im Koran, dem heiligen Buch des Islam, gegeben werden. In Wirklichkeit sind es mehr als 99, allerdings steht die Zahl 100 für Unendlichkeit, also die unendliche Größe Allahs.

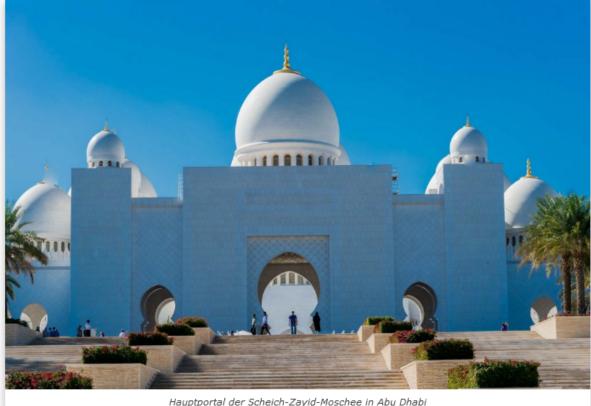
So sind die 99 Namen Allahs an der Qibla-Wand der Moschee in kunstvollen Kalligrafien verewigt, die vom bekanntesten Kalligrafen der Vereinigten Arabischen Emirate geschaffen wurden. Die 99 Namen Allahs sind:

Die 99 Namen Allahs in der Scheich-Zayid-Moschee

24	المعز	al-Muʻizz	der Verleiher von wirklicher Ehre
25	المذل	al-Mudill	der Demütiger der Unterdrücker ihrer Mitmenschen
26	السميع	as-Samīʻ	der Hörende
27	اليصير	al-Baṣīr	der Sehende
28	الحكم	al-Ḥakam	der Richter
29	العدل	al-ʿAdl	der Gerechte
30	اللطيف	al-Laţīf	der das Feinste in allen Dimensionen erfasst, der Feinfühlige, der Gütige

1 bis 30 von 99 Einträgen

Zurück Weiter >



Hauptportal der Scheich-Zayid-Moschee in Abu Dhabi

Die Scheich-Zayid-Moschee und weitere Superlative

Die Baukosten der Moschee werden auf rund 545 Millionen US-Dollar geschätzt. Insgesamt finden rund 40.000 Gläubige in dem Gotteshaus Platz. Alleine der Hauptgebetsraum fast 7000 Menschen. Nach letzten Schätzungen kamen rund 5 Millionen Touristen während ihres Besuchs in Abu Dhabi auch in die Scheich-Zahid-Moschee.

Fazit

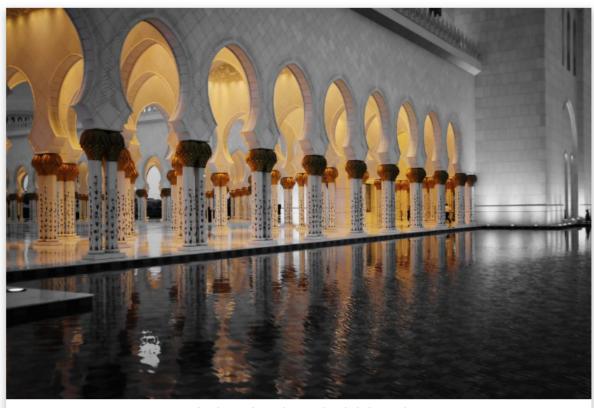
Zu Ehren Allahs ist die Scheich-Zayid-Moschee in Abu Dhabi zugleich Gotteshaus, Kunstwerk und Begegnungsstätte mit internationalem Charakter. Immer wieder kann man Menschen am Ende ihres Besuches in diesem grandiosen Bauwerk erleben, die das nicht glauben können, was sie soeben bestaunen durften.



Scheich-Zayid-Moschee in Abu Dhabi bei Nacht



Scheich-Zayid-Moschee in Abu Dhabi bei Nacht



Scheich-Zayid-Moschee in Abu Dhabi bei Nacht



Reisen zu den schönsten Orten der Erde

Schön, dass Sie sich für das Reiseangebot auf meiner Webpräsenz interessierten. Ich vermittle Ihnen hier Reisen ausgewählter Reiseveranstalter. Gerne berate ich Sie persönlich, wenn Sie sich für eine Reise auf dieser Seite interessierten oder sich für eine solche entscheiden. Ich arbeite mit kompetenten Reiseveranstaltern, die ausnahmlos vor Ort d.h. in den jeweiligen Reiseländern ansässig sind. Nur so ist, abseits des Pauschal- und Massentoruismus das Reisen in individueller und exklusiver Form möglich, denn niemand kennt ein Land so wie der Veranstalter vor Ort.

Wenn Sie über die typisch deutsche Hemmschwelle mit einem Anbieter zu reisen, der nicht in Deutschland ansässig ist, werden Sie sich die Reiseländer auf eine ganz andere intensive Art und Weise erschliessen und das abseits der üblichen Reiserouten. Dabei müssen sie selbstverständlich nicht auf die grossen Sehenswürdigkeiten verzichten. Die Reisen sind nur individuell über mich buchbar d.h. es gibt sie nicht als Reiseausschreibung irgendwo im Web. Die Reisen wurden von den Veranstaltern für mich konzipiert und sind auf 2-8 Reisende ausgelegt. Größere Gruppen sind nicht möglich, da stets mit Fahrzeugen und eigenem Fahrer gereist wird. Die Reisen enthalten alle wichtigen Leistungen wie Transport, Hotels, Mahlzeiten sowie alle Eintrittsgelder vor Ort.



Eigene Reiseroute erarbeiten, umsetzen und vermitteln

Zu meiner Tätigkeit als Reisevermittler gehört auch Ihre ganz persönliche Reiseroute umzusetzen. Wenn Sie einen persönlichen Reisewunsch haben, der auf dieser Seite nicht zu finden ist, schreiben Sie mir. Ich werde meine jahrelange Erfahrung und meine Kontakte zu ausgezeichneten Reiseveranstaltern vor Ort nutzen, damit Ihr Reisewunsch zu einer unvergsslichen Reise wird.



Japan zur Zeit der Kirschblüte







Die große Indochina-Reise







Mittelamerika Intensiv und individuell







Belize - die Perle Mittelamerikas







Die grosse Mittelamerikareise







Das unbekannte Belize (Rundreise 10 Tage)

sind und nur selten auf dem Reiseplan von Besuchern stehen. Dörfer, der Ureinwohner und Höhlen mitten



Reiseveranstalter und Dienstleister

Hier erfahren Sie mehr über die internationalen Reiseveranstalter und Dienstleister mit denen ich zusammen arbeite d.h. deren Reiseabgebote ich vermittle. Es handelt sich dabei um Veranstalter, die bewiesen haben, dass sie in ihrem Land und in ihrer Reiseregion zu den Besten gehören. Ich kenne die Veranstalter persönlich und kann mich im Rahmen meiner Reisevermittlung stets auf sie verlassen.

